



MARKENVERBAND

PRESSEMITTEILUNG

Leiter Presse
und Öffentlichkeitsarbeit
Johannes Ippach
j.ippach@markenverband.de

MARKENVERBAND Verbraucherjournalistenpreis 2018 verliehen: Preisträger für besten Verbraucherjournalismus ausgezeichnet

Berlin, 19.09.2018. Der MARKENVERBAND Verbraucherjournalistenpreis 2018 geht in der Kategorie Print an Frau Alexandra Alferi und Herrn Florian Kolf sowie in der Kategorie TV-Beiträge an Frau Judith Langasch und Herrn Kenny Lang. Ausgezeichnet wurden sie für ihre Beiträge zum Thema „Verbraucherrechte beim Onlinekauf“. Der MARKENVERBAND Verbraucherjournalistenpreis zeichnet jährlich Journalisten aus, deren Beiträge dem Verbraucher die notwendige Wissensgrundlage für eigenverantwortliche Entscheidungen bei komplizierten Sachverhalten vermitteln und auf diese Weise sachlichen, informativen, politischen und ideologisch neutralen Verbraucherjournalismus fördern. Der vom Markenverband gestiftete und mit 20.000 € dotierte Preis wurde unter der Schirmherrschaft von Herrn Prof. Dr. Roman Herzog ins Leben gerufen. Ideengeberin und Initiatorin des Preises ist Frau Julia Klöckner, Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft.

Alexandra Alferi und Florian Kolf, Preisträger der Kategorie Print/Online

In dem auf Handelsblatt Online erschienen Artikel „Wie man sich vor Fake-Shops schützt“ rücken die Preisträger eine der größten Gefahren für Verbraucher beim Kauf im Internet in den Fokus Ihres Berichts: den Betrug am Kunden im Internet. Detailliert erklären Frau Alferi und Herr Kolf die Tricks und Betrügereien der Kriminellen im Internet. Sie machen den Verbraucher aufmerksam auf die Gefahren und sensibilisieren ihn für die Vorgehensweise der Betrüger. Gleichzeitig geben sie Handlungsempfehlungen, was Verbraucher tun sollten, wenn sie Opfer von Betrügern geworden sind und worauf sie zur Prävention generell bei Einkäufen im Internet achten sollten. Bei allem sparen sie nicht mit Hintergrundinformationen zur Onlinekriminalität. So ausgestattet können sich Online-Shopper ein Stück weit sicherer im Internet bewegen und mit ein bisschen kritischer Reflexion so mancher Schnäppchenfalle entgehen.

Judith Langasch und Kenny Lang, Preisträger der Kategorie TV

In ihrem Format „Heute konkret - helpline“, ausgestrahlt im ORF-Fernsehen, gelingt es Judith Langasch und Kenny Lang, zum Thema online shoppen eine mustergültige Ratgebersendung zum sicheren Einkaufen im Internet zusammenzustellen. Beginnend mit den Überlegungen zur Produktauswahl erläutern sie, wo für den Verbraucher bei den Preisen versteckte Zusatzkosten schlummern können, wie die Rechtslage ist, wenn das Produkt nicht gefällt oder was passiert, wenn das Produkt den Verbraucher beschädigt erreicht. Die Frage nach der Wahl vertrauenswürdiger Händler wird genauso beantwortet, wie die verschiedenen Bezahlmöglichkeiten nach Sicherheit und Kosten abgeklöpft werden. Und selbstverständlich wird auch die Abwicklung des eigentlichen Kaufvorgangs aufbereitet. Dabei sind alle Erklärungen immer gut verständlich erläutert und in einem in sich schlüssigen Erzählungsablauf eingebettet. Und zum Ende des Beitrages gibt es noch einmal eine Zusammenfassung aller Tipps und Hinweise zu den behandelten Aspekten rund um den Kauf im Internet.

Der MARKENVERBAND Verbraucherjournalistenpreis wird seit dem Jahr 2010 für jährlich wechselnde Themen vergeben. Für den Verbraucherjournalistenpreis 2018 wurde das Thema "Verbraucherrechte beim Onlinekauf" ausgerufen. Aus den bis zum 31. Mai 2018 beim Markenverband eingegangenen Arbeiten wählte eine unabhängige und hochkarätig besetzte Jury jeweils einen Preisträger in den Kategorien Print und TV aus.

Ansprechpartner

Dr. Alexander Dröge

Leiter Recht / Verbraucherpolitik

Tel.: 030/20 61 68 40

E-Mail: a.droege@markenverband.de

Der 1903 in Berlin gegründete Markenverband ist die Spitzenorganisation der deutschen Markenwirtschaft. Die Mitglieder stehen für einen Markenumsatz im Konsumgüterbereich von über 300 Mrd. Euro und im Dienstleistungsbereich von ca. 200 Mrd. Euro in Deutschland. Der Markenverband ist damit der größte Verband dieser Art in Europa. Die Mitgliedsunternehmen stammen u. a. aus den Bereichen Nahrungs- und Genussmittel, Mode und Textil, pharmazeutische Produkte und Dienstleistungen. Zu den Mitgliedern zählen Unternehmen aller Größenordnungen, vom Mittelstand bis zu internationalen Konzernen, wie August Storck, Beiersdorf, Hugo Boss, Coca-Cola, Deutsche Bank, Deutsche Post, Falke, Dr. Doerr Feinkost, Miele, Nestlé, Procter & Gamble, Dr. Oetker, Schamel Meerrettich, WMF und viele andere renommierte Firmen.